

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Außerordentliche Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus in Husum		Name der Protokollanten: Meike Frädrich, Julia Bär
Datum der Veranstaltung: 04. Dezember 2015	Beginn der Veranstaltung: 10:15 Uhr	Ende der Veranstaltung: 12:15 Uhr
Teilnehmer:		
<u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u>		
Manfred Uekermann	(GO)	
Matthias Piepgras	(GO)	
Renate Gehrmann	(GO)	
Ruth Hartwig-Kruse	(GO)	
Jürgen Feddersen	(GO)	
Doris Ohrt	(NGO)	
Dr. Matthias Strasser	(NGO)	
Thomas Chrobock	(NGO)	
Natalie Eckelt	(NGO)	
Maren Jessen	(NGO)	
Norbert Gades	(NGO)	
<u>LLUR Flensburg:</u>		
Norbert Limberg		
<u>Regionalmanagement:</u>		
Julia Bär		
<u>Entschuldigt fehlte:</u>		
Peter Botter		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:		
1.	Begrüßung durch den Vorsitzenden	
2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung	
3.	Genehmigung des Protokolls vom 27.08.2015	
4.	Information zur Befangenheit von VS-Mitgliedern	
5.	Bericht des Regionalmanagements	
6.	Bericht eines Vertreters des LLURs über Neuerungen der Richtlinie zur	

	Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein 2015- 2020
7.	Vorstellung der Internetseite
8.	Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 10:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Uekermann teilte mit, dass Frau Bär die Probezeit bestanden hat und nunmehr in einer Festanstellung ist.

Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung

Herr Uekermann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 27.08.2015

Das Protokoll wird einstimmig unter Berücksichtigung folgender Ergänzung (Seite 3) beschlossen:

Der Sitzungsablauf und das Protokoll entsprechen dem Stand vor der Bekanntgabe der LEADER-Richtlinie 2015-2020. Die Veröffentlichung der LEADER-Richtlinie erfolgte im Oktober 2015. Neue Anforderungen an den Sitzungsablauf und das Protokoll fanden zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung am 27.08.2015 keine Berücksichtigung, da diese noch nicht bekannt waren.

Zu TOP 4: 4. Sachstandsbericht eines möglichen Interessenkonflikt bezüglich den Beschäftigungsverhältnis und gleichzeitiger Vorstandstätigkeit, ggf. Beratung

Auf der letzten Sitzung wurde gefragt, ob Frau Eckelt als Vorstandsmitglied und gleichzeitig als Mitarbeiterin der AktivRegion Uthlande, abstimmungsberechtigt ist. Herr Uekermann teilt mit, dass dieser Fall geprüft wurde. Die Beteiligten schließen eine Mitarbeit der LAG und einer Vorstandstätigkeit nicht aus. Der Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten in der Vorstandsarbeit ist in der IES für Projektauswahl geregelt. Dieser gilt für die Fragen der Interessenkonflikte § 34 BGB.

Frau Eckelt nimmt in der LAG hauptsächlich unterstützende Tätigkeiten wahr, Einflussnahme auf Entscheidungen des Vorstandes ist nicht möglich. Somit ist festzustellen, dass die gleichzeitige Beschäftigung im Regionalmanagement und im Vorstand, durch Frau Eckelt unbedenklich ist. In jedem Fall sollte sich der Vorstand durch die Mitgliederversammlung

bestätigen lassen, dass gegen die Beteiligung von Frau Eckelt am Vorstand grundsätzlich keine Bedenken bestehen. Diese Bestätigung wird auf der kommenden Mitgliederversammlung eingeholt.

Weiter berichtet der Vorsitzende von der schriftlichen Niederlegung des Vorstandspostens durch Herr Andreas Koesling. Herr Koesling bedankt sich schriftlich für die langjährige gute Zusammenarbeit im Vorstand und wünscht der AktivRegion Uthlande weiterhin gute Ideen und Projektumsetzungen. Der Vorstand und das Regionalmanagement bedanken sich für das langjährige Engagement von Herrn Koesling für die AktivRegion Uthlande wünschen Herrn Koesling für die Zukunft ebenfalls alles Gute.

Herr Uekermann teilte weiter mit, dass er an einer Sitzung des Aufsichtsrates der Genossenschaft eE 4mobile als Mitglied teilgenommen hat. In der Sitzung ging es u.a. darum die Genossenschaft aufzulösen und einen Verein zu gründen. Das Protokoll der Sitzung ist den Vorstandsmitgliedern zugesandt worden.

TOP 5: Bericht des Regionalmanagements

Frau Bär bedankt sich für die Festanstellung und das erste sehr gute halbe Jahr der Zusammenarbeit und freut sich für die AktivRegion Uthlande tätig zu sein.

Durch das Ausscheiden von Herrn Koesling merkt Frau Bär an, dass über ein neues Vorstandsmitglied beraten werden muss, zumal die Stellvertreterin Frau Schneider voraussichtlich das Amt nicht übernehmen kann. Dazu teilt der Vorsitzende mit, dass der Inseljugendring ein großer Verein ist und ein Vertreter aus dem Inseljugendring gefunden werden sollte. Herr Uekermann wird bei dem Inseljugendring nachfragen. Für den Fall, dass kein Nachfolger vom Inseljugendring zur Verfügung steht, sollte ein Vertreter auf der Insel Föhr geworben werden.

Weiter berichtet Frau Bär von der neuen Homepage der AktivRegion Uthlande. Auf der Seite www.aktivregion-uthlande.de sind Sitzungsunterlagen einzusehen und zukünftig Dokumente und Informationen für Projektantragsstellende freigeschalten.

Außerdem hat Frau Bär am bundesweiten LEADER-Treffen in Willingen/Sauerland teilgenommen. Auf dieser Veranstaltung knüpfte sie Kontakte zu weiteren RegionalmanagerInnen und konnte von erfahrenen RegionalmanagerInnen Inputs für sich und die Uthlande mitnehmen. Frau Bär nahm zudem jüngst an einer Fortbildung für das Regionalmanagement in Göttingen teil. In den Seminaren Beratung und Rolle des Regionalmanagement vertiefte Sie Ihr Wissen und knüpfte bereits an Erfahrungen an.

Frau Bär reflektierte, dass der Umlaufbeschluss zum Vorhaben „Westküsten-Gruppen-Portal“ einstimmig beschlossen wurde. Das Ergebnis wurde dem Vorstand per Mail zugesendet. Die Änderung war, dass die AR Eider-Treene-Sorge nicht als Kooperationspartner dabei ist. Die Förderquote (28,5%) und die Fördersumme (10.277,55 €) bleiben für die AR Uthlande gleich, wie bereits in der Sitzung vom 27.08.2015 beschlossen. Das Vorhaben Ökoprotif kann möglicherweise nicht umgesetzt werden, da der finanzielle Eigenanteil hierfür nicht sichergestellt ist. Das Vorhaben Keitum im Dialog könnte Seitens der Projektleiterin und des Projektträgers bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden. Verzögerungen im Ministerium machten dies bisher noch nicht möglich.

Frau Bär regte an darüber zu beraten, ob eine Teilnahme generell an der „Grünen Woche“ sinnvoll sei.

Der Vorstand wird auf der nächsten Sitzung darüber beraten, wenn eine Vorlage von der Regionalmanagerin dazu gefertigt wird, mit sämtlichen Fixkosten, Nutzen und Aufwand, Kooperationspartner etc.

Ein Vorschlag von Frau Bär ist es für das Jahr 2016 zwei Termine für Vorstandssitzungen festzulegen, damit potenzielle Projektträger der Zeitrahmen genannt werden kann an denen Projekte vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden können. Projekte sind 4 Wochen vor einem Sitzungstermin beim Regionalmanagement antragsreif einzureichen. Der Vorstand stimmt dem Vorschlag zu. Frau Bär wird die Termine für zwei Vorstandssitzungen im Jahr 2016 in einer „Doodle-Umfrage“ ermitteln. Eine weitere Sitzung kann je nach Bedarf flexibel unter dem Jahr einberufen werden.

Frau Eckelt berichtet über einen Termin beim Westküstentreffen, in dem es um die Bekanntmachung von außerschulischen Lernorten für Kinder und Jugendliche ging. Ein Angebot der Außendarstellung über die AktivRegion wäre denkbar. Die Kosten würden 1.000,- Euro voraussichtlich nicht überschreiten. Zunächst wird das Regionalmanagement die entstehenden Kosten ermitteln und einen Vorentwurf zur nächsten Sitzung fertigen. Sollte sich daraufhin eine positive Resonanz im Vorstand ergeben nimmt sich Frau Eckelt dem Thema an.

Ein besonderer Dank geht an Frau Hartwig-Kruse für Ihren Einsatz bei der Vor-Ort-Kontrolle des in Nordstrandischmoor umgesetzten Projektes „Erneuerung von 4 Wirtschaftsbrücken auf Nordstrandischmoor“ sowie für die vorbildliche Dokumentation aller Ausgaben. Das Projekt wurde insbesondere hinsichtlich der Nachhaltigkeit von den Prüfern hervorgehoben.

TOP 6: Bericht eines Vertreters des LLURs über Neuerungen der Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein 2015-2015

Herr Limberg berichtet über die Neuerungen der Förderrichtlinie.

Die LEADER-Richtlinien und die Richtlinie für Leitprojekte liegen als Tischvorlage vor.

Es gibt 22 Aktiv Regionen, denen jeweils 2,863 Mio. Euro für Vorhaben zur Verfügung stehen. Die von der EU festgelegten Schwerpunkte sind: Klimawandel & Energie, nachhaltige Daseinsvorsorge, Bildung, Wachstum & Innovation. Potenzielle Vorhaben müssen sich in die Ziele der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) eingliedern lassen. Die Auswahl der Vorhaben im Entscheidungsgremium erfolgt auf Basis der Projektauswahlkriterien (Bewertungsmatrix). Die Förderquoten und Förderbedingungen sind in der IES festgelegt. Bei dieser Förderung es sich um eine Nettoförderung.

Nach Anraten von Herrn Limberg berät der Vorstand darüber, die Definition von privaten Projektträgern anzupassen, um öffentlich gleichgestellte Projektträger, auch fördertechnisch wie „Öffentliche“ behandeln zu können. Folgende Formulierung könnte in die IES eingebunden werden: *„Öffentliche Projektträger sind Gemeinden und Gemeindeverbände, juristische Personen und Personengesellschaften des öffentlichen Rechts und Träger, deren Mittel im Sinne der EU als öffentliche Mittel angesehen werden“ (Öffentlich Gleichgestellten).* Der Vorstand berät einstimmig, dass ein solche Formulierung in die IES einzubinden ist und in der nächsten Vorstandssitzung zum Beschluss gebracht wird.

TOP 7: Verschiedenes

Keine weiteren Themen.

Herr Uekermann schließt die Sitzung um 12:15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Protokollführung:

M. Uekermann

Meike Frädrich

Julia Bär